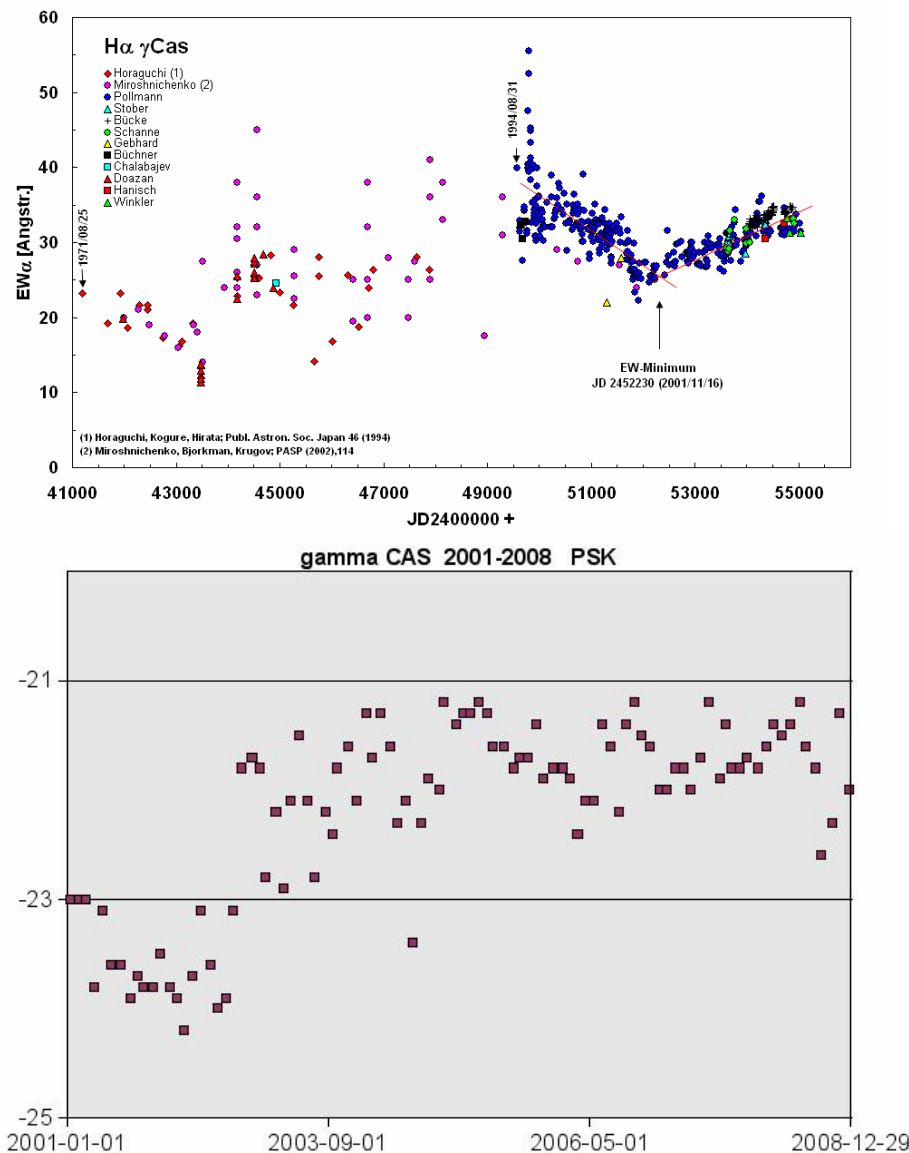


Kooperativer Nutzen: Helligkeitsmessung in V und H α -Spektroskopie am Be-Stern γ Cas

Neben der vermutlich inzwischen bekannt gewordenen Zusammenarbeit zwischen der AAVSO und ASPA-Aktive Spektroskopie in der Astronomie hinsichtlich des LBV-Sterns P Cygni (siehe BAV-Aktuelles v. 12.11.08), hat sich erfreulicherweise eine weitere ähnlich geartete Zusammenarbeit von ASPA und dem ungarischen Veränderlichenbeobachter Ferenc Puskas am Prototypen aller Be-Sterne γ Cassiopeia ergeben.

Ferenc Puskas überwacht γ Cas seit 2001 visuell und hat bis Ende 2008 ein beeindruckendes Monitoring des Helligkeitsverhaltens vorgestellt. Die langjährige Zusammenarbeit von ASPA und F. P. ermöglicht somit heute, für diese 7jährigen Zeitspanne das spektroskopische H α -Monitoring dem visuellen Helligkeitsverhalten gegenüberzustellen. Soweit mir bekannt, ist dies die bisher längste Zeitskala dieser Art überhaupt.



Die H α -Äquivalentbreite (oberes Bild) ist seit ihrem Minimum 01/2001 demnach ganz offensichtlich positiv mit dem Helligkeitsverhalten in V (unteres Bild) korreliert. Im nächsten BAV-Rundbrief wird über diesen Beobachtungsbefund ausführlicher zu berichten sein.

Ernst Pollmann